Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 1. Oktober 1946

Nachlass Faulhaber 10025, S. 11,12

Stand: 06.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 1.10.46.

1) 9.00 Uhr im Saal des Mutterhauses am Anger Erstaufführung der Münchner Liebfrauen-Messe von Joseph Haas, dem Präsidenten der Ton akademie. Darum dort eine Pontifikal messe, die Liebfrauenmesse von Schülerinnen der Oberschule aufgeführt. Im Gang begrüße ich Professor Haas, danke, daß er mir diese Messe gewidmet hat.

2) Sitzung von 10.15 - 14.00 Uhr mit vielen ernsten Fragen.

3) Über Hals und Kopf etwas essen, dann mit Schwester Ottmara nach Freising, um dort im Seminar vierzig Talare mit einigen Cingula und fünfzehn Priestermänteln abzuliefern, drei Paar Schuhe. Ein Brevier.

Dann über Landshut (Fräulein Auer nicht eingetroffen) bei Propst,

// Seite 12

der heute Morgen einen Ohnmachtsanfall hatte, nachdem er bereits wieder Amt gehalten hatte, - recht krank. Dort die 15 000 M. bar abgegeben für die zwei Uhren von Fräulein Auer.

Direkt nach Ast zu Expositus Greis und Steinbeisser, Georg sehr groß geworden. Wir besuchen die Sankt-Georgskirche, im Hause alles sehr sauber. Großes Auftischen. Einen Zentner Äpfel mit zurück. Wir geben Kaffee und Schokolade. Rückwärts auf München zu Nebel. An 20.15 Uhr.